

Vermög der vom Hofkriegsrath erhaltenen Nachricht ist der Fähnrich Martin Conradi von dem 13. leichten Infanterie Bataillon Manekaczky wegen treulosen Ueberlaufen zum Feind vermög kriegsräthlichen Urtheil infam kassirt, dessen Namen an den Galgen geschlagen, und sein allfälliges in kaiserl. Erblanden besitzbares Vermögen konfisziwet, und der Hauptmann Johann Bapt. Feuron, und Fähnrich Hozint Demestre ersterer von Lüttich, und letzterer von St. Flour in Lüttichischen gebürtig wegen meineidiger Entweichung von dem ehemaligen Lütticher Bataillon, und nicht erfolgter Stellung über den abgeführten Ediktalprozeß cum infamia kassirt worden.

Welches in Folge hoher Hofkanzleiverordnung vom 13. April Erhalt 10. d. M. zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht wird.

Laibach am 15. May 1799.

Verlautbarung.

Nachdem mit höchsten Hofstammerdekret vom 26. Hornung d. J. anbefohlen wurde, daß das Staatsgut Kitzel samt den dazu einverleibten zwey Bruderschaftsgütern im Weeg der Versteigerung am 30. July 1799 in der k. k. Burg hier in Grätz in dem Subernalrathszimmer von 9 Uhr Frühe Morgens angefangen, öffentlich abgehalten werden, wozu dann die Kauflustigen entweder in eigener Person, oder durch ihre mit hinlänglicher Vollmachten versehenen Bestellten zu erscheinen eingeladen werden.

Dieses Gut liegt in Gräzer Kreise, in der Pfarr Anger, sammt der hiezu gehörigen heiligen Dreifaltigkeit, und Corporis Christi Bruderschaft am Weizberge. Das Schloß liegt auf einer Anhöhe, bildet ein ganz geschlossenes Viereck, und enthält mehrere Zimmer, Gewölber, eine Küche, eine Kapelle, und einen sehr geräumigen guten Keller. Die dazu gehörigen Wirthschaftsgebäude liegen nebst dem Schloße, sind ganz neu erbauet, und in besten Zustande, so wie das nicht fern liegende Presshaus, der Obst- und Dörofen, das Jägerhaus, der herrschaftliche Ziegelstadel, und das 2 Stunden entlegene Weingarthaus.

Die eigenen Herrschafts Grundstücke enthalten 62 Joch 549 □
Klafter Acker, 28 Joch, 1134 □ Klafter Wiesen, 38 Joch, 732 □
Klafter Hutweiden, 4 Joch 1412 □ Klafter Weingarten, und 44
Joch, 880 □ Klafter Waldungen.

Die Rustikalsteuer in eine löbl. Landschaft beträgt jährlich an
Landeshöflich. Kontribuzion samt Adminiculare 384 fl. 23 kr. an Fleisch-
kreuzer 35 fl. 16 kr., und an Weinausschlag nach den ausfallenden
Dividenten.

Die jährliche Dominikalsteuer in die löbl. Landschaft beträgt,
samt Adminiculare 145 fl. 58 kr.

Das Præmium Fisci, oder der Ausrufepreis von obbesagter
zum Verkauf angetragenen Gült samt den dazu gehörigen 2 Bruder-
schaftsgülden ist zusammen auf 16,343 fl. 45 kr. bestimmt, und die
vorzügliche Kaufbedingung ist, daß der Käufer die Hälfte des durch
Versteigerung ausfallenden Kaufschillings sogleich baar erlegen muß,
die andere Hälfte aber gegen jährlich 5 procentige Verzinsung in 5 jäh-
rigen Raten, jedoch ebenfalls im baaren Gelde bezahlen kann, und
dem Kaufkontrakt zur Sicherheit des Kaufschillings-Rückstandes auf
die erkaufte Gült, auf den ersten Satz vormerken zu lassen schuldig
ist. Die übrigen Kaufs- und respective Verkaufsbedingungen, wie
auch der individuelle Anschlag dieser Gült kann sowohl in der Amts-
kanzley der k. k. Staatsherrschaft Pölla, als auch bey der k. k. stey-
erischen Landesstelle in den Domänen Bureau eingesehen, und hievon
auch gegen Entrichtung der gewöhnlichen Schreibtaxe Abschriften er-
halten werden. Grätz den 20. April 1799.

Verstorbene zu Laibach im Monat May 1799.

Den 20. Anna Dietrichin, k. k. Magazins-Verwalters Frau, alt 35 Jahr,
am Maria Platz Nr. 17.

— 21. Maria Kobatschin Wittib, alt 44 Jahr, bei den Barmherzigen N. 24.

— 23. Maria Terbinin, Tagelöhner Weib, alt 45 Jahr, in der Karstadt-
ter-Vorstadt, Nr. 7.

Den 22. April sind in Graz folgende Zahlen gehoben worden:

68. 26. 78. 22. 64.

Die künftige Ziehung wird den 1. Juny 1799. in Laibach vor sich gehen.